

Presseinformation

26. Januar 2011

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Vom Rollettmuseum Baden bis zur Kunsthalle Krems

Im Rollettmuseum in Baden besteht heute, Mittwoch, 26. Jänner, die letzte Möglichkeit, an einer Führung durch die Sonderausstellung „A wie Aquae, Z wie Zuckerl - 200 Jahre Städtisches Rollettmuseum" teilzunehmen; die Finissage beginnt um 17.30 Uhr. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail <mailto:rollettmuseumstadtarchiv@baden.gv.at> und <http://www.baden.at/>.

In der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling sind ab morgen, Donnerstag, 27. Jänner, unter dem Titel „Malerei" Aquarelle und Ölbilder von Linde Brodner zu sehen; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 6. Februar; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten eröffnet Landesrat Mag. Johann Heuras am Freitag, 28. Jänner, um 19 Uhr die Sonderausstellung „Irene Andessner - Selbstportraits i. A.". Die Künstlerin hat dafür bei den KollegInnen Marinella Biscaro, H. H. Capor, Deutschbauer/Spring, Franz Graf, Xenia Hausner, Matthias Herrmann, Leo Kandl, Paolo Leone, C. O. Paeffgen, Ingolf Timpner und Leif Trenkler Porträts in Auftrag gegeben. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.

Ebenfalls am Freitag, 28. Jänner, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Schwimmer, kasteie dein Fleisch" eröffnet. Der Badener Graphiker und Maler Günter Egger gibt dabei an Hand von rund 90 Radierungen und Mischtechniken einen umfassenden Überblick über seine Werke aus den Jahren 1982 bis 2010. Namensgebend für die Schau mit graphischen Zyklen und Einzelblättern ist ein 2010 im Verlag Bibliothek der Provinz erschienenenes Buch von Günter Egger und Josef Winkler. Ausstellungsdauer: bis 27. Februar; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden/Abteilung Kultur unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail gabi.fischer@baden.gv.at.

Presseinformation

Schließlich lädt die Kunsthalle Krems am Freitag, 28. Jänner, ab 19 Uhr zu einem „Abend mit Daniel Spoerri“: Der international renommierte Künstler liest dabei inmitten seiner Ausstellung „Daniel Spoerri. Ein Augenblick für eine Ewigkeit“ aus eigenen Texten und resümiert seine Arbeit der vergangenen Jahrzehnte. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Ausstellungsrundgang mit Daniel Spoerri und Hans-Peter Wipplinger statt. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.